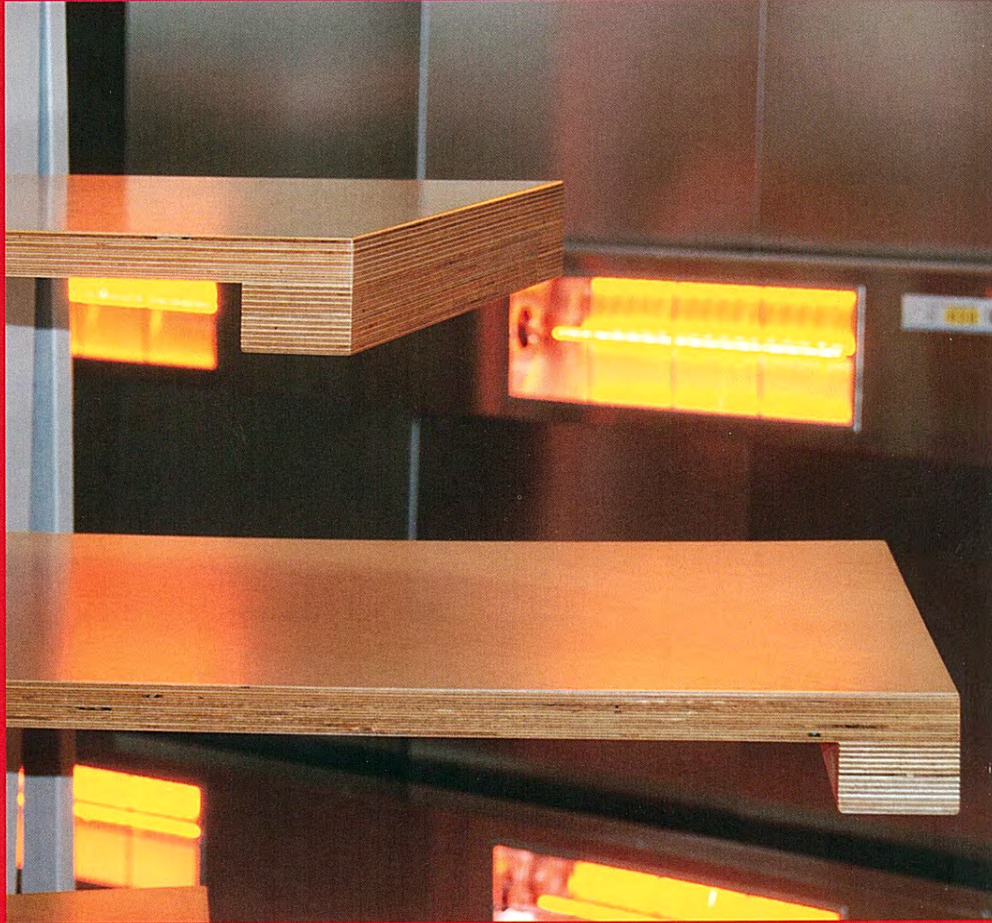


BM09

Fachmagazin für Innenausbau, Möbel, Bauelemente



HALOGENTROCKNUNG

**Schnelle Welle für
Schreiner**

MASCHINENTECHNIK

**Die Kante setzt das
i-Tüpfelchen**

INNENAUSBAU

Akustik gut in Form

PROWOOD-STUDIE

**Nachhaltiger
Strukturwandel**

Individuelle Lösungen

Gemeinsam mit dem Unternehmen Akustik+ entwickelt Egger ständig neue Lösungen für das sehr komplexe Thema Akustik. Mittlerweile können den Kunden individuelle und wirtschaftliche Gestaltungsvarianten für jeden Einsatz im Objektgeschäft angeboten werden. Für mehr Individualität bei der Gestaltung ist eine deutlich erweiterte Auswahl an Perforationsbildern möglich. Auch geschlitzte Akustikelemente werden mittlerweile angeboten. „Wir ermöglichen individuelle Perforationen und können diese über die gesamte Fläche, aber auch nur in Teilbereichen wie zum Beispiel für Rahmenoptiken oder Firmenlogos ausführen“, erläutert Gerhard Bloss, Vertriebsleiter Handel Egger

Deutschland, die Vorteile von Pro-Akustik.

Es gibt mehrere Ansätze, akustische Raumprobleme zu lösen. Häufig besteht die Anforderung, eine bereits bestehende Raumsituation zu verbessern. Hier kommen z. B. Deckensegel oder vorgefertigte Systemteile zum Einsatz, die nachträglich installiert werden können. Idealerweise wird die Akustik aber von vorneherein bei der Raumplanung berücksichtigt, so wie auch bei dem Konferenzraum in der Sparkasse Gevelsberg, wo die akustische Wirksamkeit Grundbedingung des Auftraggebers war. So können akustische Elemente in das Gesamtkonzept integriert und homogene Gesamtlösungen geschaffen werden. ■

www.egger.de



Die Lenofon Akustikpaneele überzeugen mit feinjähriem Fichtenholz, wobei die Leimfugen der einzelnen Leisten in den Nuten liegen. Unterschiedliche Dicken und Nuttiefen sowie der Hohlraum bringen schalltechnische Vorteile

Lenofon: Raumakustik mit ökologischem und stilvollem Design Akustikverkleidung aus Massivholz

Die schallabsorbierende Akustikpaneele „lenofon“ eignet sich als Decken- und/oder Wandverkleidung im Neubau und bei der Sanierung. Die Elemente sind aus feinjähriem, massivem Fichtenholz hergestellt und überzeugen mit guten Schallabsorptionswerten und vor allem durch baubiologisch hochwertige Qualität. Die Massivholzpaneele sind keilgezinkt und somit ast- und fehlerfrei, die auf eine Holzfeuchte von ca. 11 % schonend getrocknet wurden.

Die schlichte Oberfläche ist gebürstet und kann auf Wunsch mit ökologischen Farben getönt werden. Die Standardabmessungen der 33 mm dicken Elemente sind 2600 x 177,5 mm. Die normalentflammbare Paneele (Euro Brandklasse D,s2-d0) ist auf Anfrage auch in schwerentflammbarer Ausführung lieferbar.

Die fein geschlitzten Massivholzelemente Lenofon reduzieren in Kombination mit ökologischen Dämmstoffen (Hanf- und Holzfaserplatten) die Nachhallzeit erheblich und

senken den Geräuschpegel. Neben der verbesserten Aufenthaltsqualität und einer guten Raumatmosphäre, verleiht das warme Massivholz Schulen, Büros, Turnhallen und Hotels ein modernes, naturverbundenes Ambiente.

Mithilfe der Lenofon Akustikverkleidung ist es möglich, tiefe und mittlere Frequenzen gut zu absorbieren, und dies bereits bei einer kompakten Aufbauhöhe von weniger als 10 cm. Dazu tragen auch die unterschiedlichen Schlitztiefen und Materialdicken bei. Auch die durch die Ausfräsungen entstandenen Hohlräume erbringen Vorteile – abhängig vom Einsatzzweck und des verwendeten Dämmmaterials. Labor-Messungen an der Hochschule Rosenheim bestätigen, dass die Akustikverkleidungen je nach Aufbauhöhe einen Schallabsorptionsgrad von mindestens $\alpha_w=0,5$ (LM) ergeben.

Holteg GmbH
39050 Deutschnofen, Italien
www.lenofon.com



Hart und weich gekonnt kombiniert: Stahl, Glas und akustisch wirksame Wandscheiben



Auch die schallabsorbierenden Türen wurden aus Egger ProAkustik Schichtstoff gefertigt (Fotos: Egger)

Feingeschlitzte Lenofon-Paneele mit Akustikvlies, 30 mm Hanf und 22 mm Pavapo ergeben bei einer Aufbauhöhe von 97 mm einen Schallabsorptionsgrad von $\alpha_w = 0,65$

